

**Zeitschrift:** Werk - Archithese : Zeitschrift und Schriftenreihe für Architektur und Kunst = revue et collection d'architecture et d'art

**Band:** 64 (1977)

**Heft:** 2: Bahnhof Dossier

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Siemens- Einbaugeräte

**Gute Technik.  
Schönes Design.**



Siemens-Einbaugeräte mit zuverlässiger Technik und schönem Design passen in jede moderne Einbauküche.

Gerne senden wir Ihnen den ausführlichen Prospekt der 55er- und 60er Norm-Einbaugeräte.

**Siemens-Albis AG**  
Abteilung Haushaltgeräte  
8953 Dietikon, Telefon 01 748 28 28  
**SIEMENS**

## Tribüne

Fortsetzung von Seite 63

Gedankengut auf anonymen Plakaten ihn stark beunruhigten.

Von diesen Randgruppen zur Rede gestellt, benutzte er für solche unerklärlichen Phänomene ein sehr allgemeines Wort aus der Soziologie, dessen Sinn er zwar nicht ganz verstand, dessen Wirkung er jedoch immer sicher war; es diente ihm als Bindeglied für ungelöste Vorgänge, als sprachliches Sesam-öffne-dich für das Ungewisse zwischen Gestern und Heute. Es hiess: Prozess.

Mit diesem Wort fing er alle Einwände sicher auf; es liess ihm den Rückzug auf die Zukunft und machte den Lernprozess bei jeder Architekturschöpfung deutlich, gleich, wie auch die Veränderung der Stadt dann später ausfiel.

Eigenartigerweise traf er mit dieser Argumentationslist genau das Richtige, was ihm bei Versammlungen den Ruf einbrachte, eine intuitive Intelligenz zu besitzen. Aus der Gewissheit, auch der untersten Betrachtungsebene – der Soziologie – gewachsen zu sein, festigte sich sein inneres Vertrauen, und es gab ihm die Sicherheit, über Zukunftsplanung freier zu sprechen.

Denn hier, auf der untersten Ebene der Gemeinplätze menschlicher Erfahrungen, hatte sich allmählich ein hartnäckiger Widerstand festgesetzt, der ihm, dem Schöpfer der Zukunftsstadt, gefährlich werden konnte. Harmlose Parolen wie «Klotzen statt Kleckern» wurden bereits von staatlich geprüften Linguisten mit «Kotzen und Meckern» sehr frei übersetzt, das einst so pädagogisch designgeplante Zahlenspiel der grossen Nullen wurde mit kindlichen Zeichen von Embryos besetzt, und bisweilen fand er in den Halbschatten seiner Betonkolonaden Parolen zum öffentlichen Aufruhr, die als veraltetes

Jahrelang hatte er von seinem Vermittlungsgeschick profitiert, jetzt fühlte er sich gerade durch die siegreich bestandenen Anfechtungen gefestigt, er war nicht nur der Führer im demokratischen Ausgleichsspiel geblieben, er war in die Führerrolle als Künstler hineingewachsen, hatte ihr Gewicht und Bedeutung verloren.

Dieser Instinkt hatte ihn von wissenschaftlicher Kritik und gesellschaftlichen Querelen frei gemacht und ihm in dieser Gesellschaft den Ruf eines künstlerisch Radikalen verliehen, den es nun sorgfältig zu verwahren galt.

**Vetroflex**  
ISOVER  
**VETROFLEX**  
**isoliert**  
Wärme + Kälte + Schall  
**besser**

FIBRIVER  
Verkaufsbüro deutsche Schweiz  
8155 Niederhasli / ZH  
Tel. 01 850 24 44

**Das Neue.**  
**Das neue**  
**stampfli**  
**Falttor.**

J. Stampfli AG  
Stahlbau, Metallbau,  
Gitterroste  
4553 Subingen  
Tel. 44 1122/23

Inserat ausschneiden, Firmenstempel darauf drücken, in Umschlag stecken und einsenden.

Farbprospekt  
verlangen!

# Wettbewerbe • concours

## Wettbewerbsentscheide

### Projektauftrag Gewerbeschule, kaufmännische Berufsschule, Altersheim mit Alterssiedlung innerhalb des Quartiers Promulins GR

Die Gemeinde Samedan, das Kons. Asil per vegls in Engiadina und die Berufsschulen Oberengadin erteilten am 31. März 1976 folgenden Architekten einen Projektauftrag zur Erlangung von Plänen für die oben genannten Objekte. Das Preisgericht hat folgenden Entscheid getroffen: 1. Rang: O. Kober, Arch. SIA, St. Moritz; 2. Rang: M. Pauli, Arch. BSA/SIA, Zürich; 3. Rang: R. Brosi + M. Brügger, Arch. BSA/SIA, Chur; 4. Rang: Guhl-Lechner-Philipp, Arch. BSA/SIA, Zürich. Den ausschreibenden Behörden wird einstimmig empfohlen, der Verfasser des erstprämierten Projekts sei mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

### Projektwettbewerb Mehrzweckhalle mit Kindergartenräumlichkeiten in Fideris

Bei dem unter 11 eingeladenen Architekten durchgeführten Projektwettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 2500.): Hans Gabathuler, dipl. Arch., Schiers; 2. Rang (Fr. 1700.): H.P. Menn, dipl. Arch. ETH/SIA, Chur; 3. Rang (Fr. 1300.): J. Mathis, Hw. Schädler, S. Senti, Untervaz; Ankauf (Fr. 2500.): Richard Brosi, dipl. Arch. BSA/SIA, Mitarbeiter: Hans Rohr, dipl. Arch. ETH, Chur. Preisgericht: Martin Gujan-Issler; Rudolf Walli-Heinz; Monica Brügger, dipl. Arch. BSA/SIA; Robert Obrist, Arch. BSA/BSP; Erich Bandi, dipl. Arch. ETH/SIA. Das Preisgericht empfiehlt der Gemeinde einstimmig, der Verfasser des erstprämierten Projekts sei mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

### Concours d'architecture pour le futur Conservatoire de musique de Lausanne

Le jury a décidé le classement suivant: 1er rang (Fr. 14000.): Atelier des architectes Jacques Lonchamp FAS SIA, René Froidevaux SIA, collaboratrice: Josette Lambert-Lonchamp dipl. EPFL, collab. de spécialistes: ing. civil Jacques

Boss, acousticien Prof. Dr U. Winkler; 2ème rang (Fr. 13000.): Eric Musy et Paul Valotton, arch. SIA EPFL, collab. Ivan Kolecek, ing. arch. VUT, spécialiste en physique du bâtiment, consulte N. Splivallo; 3ème rang (Fr. 12000.): Bureau d'architecture PLAREL Jacques Dumas, arch. FAS, Serge Pittet, urbaniste FUS, collaborateur Danilo Monada, arch. EPFL SIA, René Suter, ing. EPUL SIA; 4ème rang (Fr. 10000.): Bureau d'architectes Mario Bevilacqua, Jean-Daniel Urech, Hansjörg Zentner, EPUL SIA FAS; 5ème rang (Fr. 7000.): J.-P. Borgeaud, arch. SIA, R. Mosimann, arch. SIA, G. Ungny, arch., collab. attitré B. Martin, structures Piguet, ing., Lausanne, acoustique J. Zeller, Grandvaux, ventil., climat. L. Gay, ing. SIA; 6ème rang (Fr. 6000.): Christian Eicher & Jean-Pierre Merz, arch. SIA EPFL, Bussigny et Lausanne; 7ème rang (Fr. 4500.): F. Brugger, arch., collab. R. Déeses et E. Hauenstein, conseiller acoustique M. Adam, ing., Blaumen, statique M.H. Derron, prof. ing., Lausanne; 8ème rang (Fr. 3500.): Atelier d'architecture Pierre Bonnard, collaborateurs René-Henri Blanc, ingénieurs Bonnard & Gardel; achats (Fr. 2500.): Hans Schaffner, Fritz Schlup, arch. EPUL SIA, et ses collaborateurs Kurt Roschi, Pierre Bavaud, arch.; Max Richter et Marcel Gut, arch. EPFL FAS SIA, et ses collaborateurs J.J. Boy de la Tour, arch. EPFL; Raymond Guidetti, arch. EPFL SIA, Jean-Pierre Lavizzari, arch. EPFL SIA, Mario Fukami, ing. EPFL SIA; Zweifel + Strickler + Associés, architectes, associé responsable Robert Bamer, collaborateurs Peter Geiger, Albert Metzger, ing.-conseils Bureau Frédéric Matter, génie civil, et Max Adam, Bâle, acousticien. Le jury a recommandé, à l'unanimité, le premier prix pour que lui soit confié un mandat de poursuite des études.

### Pfarreizentrum Monséjour in Küssnacht am Rigi

Bei diesem unter neun eingeladenen Architekten durchgeführten Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Rang

Fortsetzung Seite 66

**FISCHBACH-Lüftungsgerät**

hoher Lüftungskomfort durch automatische Volumenstromanpassung – auch bei sich ändernden atmosphärischen Verhältnissen  
korrosionsfrei durch Aluminium-Flachbauart  
problemlos für elektrischen Anschluss und Wartung  
durch aufklappbare Dachhaube und Gebäudefuge  
Tag- und Nachtbetrieb durch integrierte elektrische Steuereinheit

TRION AG 8032 ZÜRICH

**TRION** *aerotechnic*

## Der Verleger am Ort, Ihr Gewährsmann für ein sicheres Flachdach.

Werkgeschulte **Sarnafil**-Verleger (Spengler, Dachdecker) gibt es in der ganzen Schweiz, auch an Ihrem Wohnort oder ganz in der Nähe. Sie arbeiten also mit Ihrem Gewährsmann zusammen, wenn Sie sich für die **Sarnafil**-Flachdach-Sicherheit entscheiden. Verlangen Sie die Regionalliste.

# Sarnafil®

Senden Sie mir die Regionalliste der **Sarnafil**-Verleger.

Objekt: \_\_\_\_\_

Region: \_\_\_\_\_

Name/Firma: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

**Sarna Kunststoff AG**  
CH-6060 Sarnen Postfach 12  
Telefon 041 66 23 33